

KG 1936 Dattenberg e.V.

„Et knackt he, et knackt do, oos KG weed 80 Jahr“

26. November 2015



Pünktlich um 19.11 Uhr begrüßten Mitte November der Vorsitzende Patrick Wehrmeijer sowie der Sitzungspräsident Hans Peter Schneider die anwesenden Gäste. Patrick Wehrmeijer sparte nicht mit Dankesworten, die er an die Helfer richtet, so unter anderem an alle, die es möglich gemacht hatten, diese Veranstaltung zu realisieren. So wurden besonders erwähnt der Bürgermeister Dieter Runkel für die Gestellung der Räumlichkeiten, der JGV Dattenberg, der einige Mitglieder für den Servicebereich entsandt hatte, der Elferrat der KG Dattenberg. Er begrüßte die befreundeten Vereine, wie Grün-Gold Vettelschoß, der mit seinem Elferrat erschienen war, Blau-Gold Leubsdorf, das Funkencorps Blau-Wiess, Linz, Elferrat der Großen Linzer KG, Blechjedöns Rote Husaren Linz, Stadtsoldaten Erpel. Sogar der designierte Linzer Prinz Johannes I. mit seinen Adjutanten war gekommen.

Das diesjährige Motto des rööpeländischen Karnevals „Et knackt he, et knackt do, oos KG weed 80 Jahr“ ist symptomatisch für den derzeitigen Zustand des Vereins, wie Patrick Wehrmeijer ausführte. Et es, wie et es, et jeht wohl alle Vereine esu, man ist in die Jahre gekommen und an allen Ecken und Kanten knackt es. Der Sitzungspräsident Heinz Peter Schneider gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass bei etwas gutem Willen der einzelnen Mitglieder das Rööpeschiff bald wieder in tieferen Gewässern schwimmt und die KG doppelt so alt, nämlich 160 Jahre alt werden kann. Patrick Wehrmeijer meinte, dies werde er wahrscheinlich nicht mehr erleben, es sei denn, die Medizin schreitet rasant voran, aber die Vision von einer 160 Jahre alten KG habe er lebendig vor Augen.

Der neue Orden wurde vorgestellt: eine stilisierte 80. Hierin eingearbeitet in der „0“ die Dattenberger Narrenkappe mit der Münze (im Gründungsjahr 1936 war es noch 1 Deutsche Mark, in der heutigen Währung auch liebevoll „Rööpemark“ genannt); in der 8 sind oben eingearbeitet die Ansicht des Gründungslokals, der damaligen Gaststätte Willscheid „om Maat“ (Schneggesch) und im unteren Bereich die Dattenberger Pfarrkirche.

Diesen Orden verliehen sich dann gegenseitig der Sitzungspräsident dem Vorsitzenden und umgekehrt.

Der Dattenberger Bürgermeister, Dieter Runkel, richtete Grußworte und Gratulation an die Mitglieder der KG und erwähnte hierbei insbesondere die fünf Gründungsmitglieder Christian Kröll, genannt Kreß, Johann Schneider, genannt Pitt Jupp, Josef Tünker, genannt Dönkesch Jong, Johann Willscheid, genannte Maate Jong und Josef Pertz, genannt Perz Jupp.

Im Anschluß daran wurde zunächst das Buffet eröffnet, damit die Anwesenden ihren Appetit und Hunger stillen konnten. Und dann ging es los mit dem Programm. Es trat auf in „alt bekannter Manier“ der Meister der Wortspielereien und Interpret „der Lieder, die keiner braucht“, Richie XXS. Die Lacher hatte er auf seiner Seite.

Es folgten die Tanzmäuse mit ihrem schmissigen Gardetanz, die zum Vergnügen des Publikums mit ihren gekonnten Hebefiguren beeindruckten. Als Dank erhielten sie alle den Sessionsorden aus der Hand von Kindersitzungspräsident Peter Langenfeld, der hierzu artig der Aufforderung des Vorsitzenden Patrick Wehrmeijer folgte, weil dieser meinte, dass es den Tanzmäusen lieber sei, den Orden aus der Hand eines jungen knackigen Präsidenten entgegen zu nehmen, als von einem „alten Sack“.

Dann erhielten die Ehrenmitglieder Georg Siebertz, Helmut Schneider und Berni Simon den Sessionsorden. Patrick Wehrmeijer bedankte sich bei ihnen ausdrücklich noch einmal für ihre Treue und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie dem Verein noch lange erhalten bleiben.

Es wurde leicht unruhig, Aufbauarbeiten waren im Gange und dann marschierte das Funkencorps Blau-Wiess mit ihrem neuen Kommandanten Markus Zimmermann ein, zusammen mit ihrer Tanzgarde, dem Tanzpaar, der Trommlergruppe BlaWiTro, gefolgt von der Präsidentin der Großen Linzer KG, Yvonne Adams, und einer Abordnung der Ehrengarde St. Augustin-Hangelar (mit Garde und Tanzpaar) in den Saal. Die Bühne war proppenvoll. Es war der erste Auftritt von Markus Zimmermann als Kommandant, und er machte seine Sache sehr gut. Die Feuertaufe hat er hervorragend bestanden, was natürlich auch nicht allzu schwierig war, da er sich ja unter Freunden befand. Die Blau-Wiessen ließen den Hangelarer den Vortritt und so konnte sich das Publikum an der gelungenen Aufführung deren Tanzpaares und der Garde erfreuen. Anschließend erhielten Patrick Wehrmeijer und Hans-Peter Schneider die Orden aus Hangelar, darauf konnten sie sich was einbilden, denn es waren die ersten Orden der Session, die die Hangelarer verliehen haben; diesen Orden habe noch nicht mal der Prinz.

Und dann jing et loss. Auftritt Blau-Wiess. Das Tanzpaar überzeugte durch erstklassige Leistung und auch der Gardetanz der Funken war hervorragend. Aber was anschließend BlaWiTro unter der Leitung von Stefan Klein ablieferte, war sensationell. Die neue Show ist fantastisch, einfach sehenswert. Das Publikum war begeistert.

Die Präsidentin der Großen Linzer KG, Yvonne Adams, gratulierte zum runden Geburtstag und überreichte „ein Kuvertche“, welches Patrick Wehrmeijer sehr gerne in Empfang nahm. Sie betonte, dass sie auch den „zukünftigen“ Linzer Prinz mit seinen Adjutanten mitgebracht habe, dass diese als solche jedoch noch nicht auf die Bühne dürften und deshalb nur hinten im Saal „herumstanden“. Johannes Steinhardt winkte dem Publikum freudestrahlend zu, und man merkte ihm an, dass er sehnsüchtig der eine Woche später stattfindenden Proklamation entgegenfieberte.

Nach der großen Pause wurde der Ehrenpräsident Matthias Thür mit dem Sessionsorden geehrt und anschließend führte dieser weitere Gratulanten auf die Bühne, so Günter Knopp, Geschäftsführer der Nordö Saunabau GmbH und eine Abordnung des Elferrates der Großen Linzer KG, unter anderem Martin und Werner Speich.

Die Elferratsdancers der Dattenberger Möhnen „Ewig Jung“ ließen die Herzen des Publikums, vornehmlich des männlichen, höher schlagen, als sie noch einmal ihren Tanz der vergangenen Session, unterstützt von Peter Langenfeld und Sebastian Hausen, darboten. Aber auch das weiblichen Publikum war zu Recht begeistert.

Es folgte wieder eine „langweilige“ Ordensverleihung an Vorstand und Elferrat der KG sowie an einzelne anwesende Förderer, bevor die „Grün-Weißen Mädchen und Jungen“ aus Heddersdorf die Tanzbeine zu einem Rock'n Roll-Medley schwangen und das Publikum erfreuten, welches musikalisch animiert im Takt mit „ruckte“ und „zuckte“.

Und dann wurde es ernst. MdB Erwin Rüdell in Vertretung des RKK betrat die Bühne und gratulierte zum 80. Geburtstag. Anschließend zeichnete er einen völlig überraschten Patrick Wehrmeijer mit der Silbernen Verdienstmedaille aus. Erwin Rüdell zählte die einzelnen Stationen des Wirkens Wehrmeijers innerhalb der KG auf und würdigte sein Engagement und große Einsatzbereitschaft. Rüdell betonte ausdrücklich, dass Wehrmeijer hierfür eigentlich die Goldene Verdienstmedaille gebühre, die Verleihung derselben zur Zeit jedoch nicht möglich sei, da Patrick Wehrmeijer sich bisher erst weniger als zehn Jahre für die KG Dattenberg einsetze.



Weiterhin wurde Wolfgang Klockner mit der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet, weil er seit Jahren für die KG da und immer zur Stelle sei, wenn er gebraucht würde.

Nun marschierte das 1. Kürassier Regiment Vettelschoß mit Tambour Corps und Jugendtanzgruppe auf die Bühne. Es war eine helle Freude, ihnen zuzuhören und der Tanzgruppe zuzusehen. Ein „Schmankerl“ der ganz besonderen Art.

Als letzter Programmpunkt tanzte sich die Große Garde der Dattenberg KG in die Herzen des Publikums, ein wahrhaft krönender Schlussakkord unter ein vielfältiges buntes Geburtstagsprogramm, welches von Ehrenpräsident Matthias Thür zusammengestellt wurde.

An dieser Stelle gibt die Karnevalsgesellschaft 1936 e.V. Dattenberg ihren diesjährigen närrischen Fahrplan bekannt. Die Närrinnen und Narren mögen sich folgende Termine notieren und natürlich auch entsprechend wahrnehmen:

Sonntag, 3. Januar, 11.11 Uhr Bürgerhaus – Kartenvorverkauf für Prunksitzung

Freitag, 15. Januar, 19.11 Uhr Bürgerhaus – Große Prunksitzung (Eintritt 11 Euro)

Samstag, 30. Januar, 15 Uhr Bürgerhaus – Kindersitzung (Kostümprämierung), Eintritt frei

Sonntag, 7. Februar, 12Uhr Bürgerhaus – Bürgerfrühschoppen (Eintritt 5 Euro)

Außerdem sind alle herzlich eingeladen, die Website www.kgdattenberg.de zu besuchen, die von Schriftführer und Webmaster Ernst Salz humoristisch gestaltet und immer aktualisiert wird.

Bericht: Helga Füllenbach